ROMBACH
RECHTSANWÄLTE · INSOLVENZVERWALTER

PRESSEMELDUNG

EIGENVERWALTUNGSVERFAHREN FÜR PPM FULDA ERÖFFNET: ARBEIT AN TRAGFÄHIGER FORTFÜHRUNGSLÖSUNG BEGINNT.

PPM FULDA STELLT ERNEUT INSOLVENZANTRAG IN EIGENVERWALTUNG NACH 30 % UMSATZRÜCKGANG.

GERICHT BESTELLT RA ANDRÉ ROMBACH (ROMBACH) ZUM VORLÄUFIGEN SACHWALTER.

INTERDISZIPLINÄRES SANIERUNGSTEAM BEGLEITET DAS MANAGEMENT BEI DER NEUAUSRICHTUNG.

LÖHNE SIND ÜBER INSOLVENZGELD ABGESICHERT.

INVESTORENSUCHE DURCH CVM CAPITAL VALUE MANAGEMENT GESTARTET.

Fulda, 26.11.2025 – Die ppm Fulda GmbH & Co. KG, spezialisiert auf Rollenoffsetdruck im Kleinformat, befindet sich erneut in einem gerichtlichen Sanierungsprozess. Nach einem deutlichen Umsatzrückgang im Jahr 2025 hat das Unternehmen beim Amtsgericht Fulda einen Antrag auf Insolvenz in Eigenverwaltung gestellt. Das Gericht ist dem Antrag gefolgt und hat Rechtsanwalt André Rombach von ROMBACH – Rechtsanwälte Insolvenzverwalter Partnerschaft mbB als vorläufigen Sachwalter bestellt. Die Kanzlei übernimmt damit die Aufsicht über das Verfahren und begleitet die Neuaufstellung des auf Rollenoffsetdruck spezialisierten Unternehmens.

Eigenverwaltung als Basis für eine Sanierungslösung

Mit der gerichtlichen Zustimmung zur Eigenverwaltung bleibt das operative Management handlungsfähig, während RA Rombach als Sachwalter die wirtschaftlichen und rechtlichen Entscheidungen überwacht. „Der Beschluss des Gerichts ist ein klares Indiz für das Vertrauen in die Sanierungsfähigkeit des Unternehmens“, erklärt Geschäftsführer Guido Wienzek, der gemeinsam mit den Sanierungsexperten von ATN d’Avoine Teubler Neu, insbesondere Prof. Dr. Peter Neu, Florian Voß und Ruzhdi Feratai, an einem tragfähigen Fortführungskonzept arbeitet. Die Einbindung eines erfahrenen Teams unterstreicht den Anspruch, eine strukturell belastbare Lösung für den Druckereistandort zu erreichen.

PRESSEMELDUNG

Auch innerhalb des Unternehmens herrscht Zuversicht. Cornelius Weidmann, Generalbevollmächtigter der ppm Fulda GmbH & Co. KG, betont insbesondere die Rolle der Mitarbeitenden in dieser Phase: Die Belegschaft hält dem Unternehmen trotz der erneuten Herausforderungen die Treue – dies ist ein wesentlicher Stabilitätsfaktor für die Fortführung des Geschäftsbetriebs. Ergänzend fügt Sachwalter RA André Rombach hinzu: „Die Gehälter sind für drei Monate über das Insolvenzgeld der Bundesagentur für Arbeit gesichert, was den Zeitraum für die Sanierungsarbeit zusätzlich absichert."

Investorensuche offiziell gestartet
Im Rahmen des Verfahrens wurde die CVM Capital Value Management GmbH aus Dortmund unter Leitung von Christian Lützenrath beauftragt, geeignete Investoren zu identifizieren. Die Suche konzentriert sich auf Partner, die das bestehende Geschäftsmodell weiterentwickeln und den Standort langfristig stabilisieren können. Die Kanzlei ROMBACH unterstützt diesen Prozess aktiv, um zeitnah eine Fortführungslösung für das Unternehmen und seine Beschäftigten zu erreichen.

Über die ppm Fulda GmbH & Co. KG
Die ppm Fulda GmbH & Co. KG ist spezialisiert auf Rollenoffsetdruck in Kleinformaten wie DIN A6, DIN A5 und Pocketformate. Zum Portfolio zählen unter anderem Telefonbücher, Campingführer sowie weitere Printprodukte. Die Druckerei agiert in einem strukturell herausfordernden Markt, der in den vergangenen Jahren unter starkem Konsolidierungsdruck steht.

Pressekontakt

André Rombach
T +49 (0)361 73065-0
E a.rombach@rombach-rechtsanwaelte.de

ROMBACH Rechtsanwälte berät seit mehr als 30 Jahren Unternehmen in Krisensituationen. Egal ob Strategiekrise, Erfolgskrise oder Liquiditätskrise – die Kanzlei verfügt über ein breites und fundiertes Knowhow in allen gängigen Verfahren zur Bewältigung von Unternehmenskrisen. Hierzu zählen präventive Sanierungen (nach StaRUG), Restrukturierungen (Insolvenzplan, Eigenverwaltung, Schutzschirmverfahren) sowie die klassische Insolvenzverwaltung. Im mitteldeutschen Raum setzen wir mit unserer Expertise und unseren durch Zahlen belegten Erfolgen Maßstäbe. Rechtsberatungen beispielsweise im Arbeitsrecht sowie für Insolvenzanfechtungen ergänzen unser Beratungsspektrum. Einschlägiges fachliches Knowhow besteht zudem in der Gläubigerberatung. Die Kanzlei ist für Insolvenzverwaltung durch den TÜV Rheinland als geprüfte Kanzlei für Insolvenzrecht, Zwangsverwaltung, Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen gemäß ISO 9001:2015 sowie nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung (GOI) zertifiziert. Zusätzlich unterzieht sich die Kanzlei seit 2003 jährlich einer freiwilligen Analyse der Verfahrenskennzahlen der von ROMBACH Rechtsanwälte betreuten Insolvenzverfahren durch die Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Von 2003 bis 2020 hat die Kanzlei 639 eröffnete Unternehmensinsolvenzverfahren bearbeitet, davon 47,3 Prozent mit einer Insolvenzmasse zwischen 25.000 und 250.000 Euro und 13,8 Prozent mit einer Insolvenzmasse über 250.000 Euro.